

- Sie rissen auf der Flucht den Regen mit sich fort:
 90 Kein nasses Wetter war im Süden oder Nord;
 Weil alle feuchte Luft allein auf Calpen fließet.
 Hier, wo die Gegend sich des Westenwindes schließt,
 Und wo der Himmelskreis den höchsten Angel hält,
 Der Thethys Grenzen setzt, den Wolken Schranken stellt,
 95 Und ihnen anbefiehlt, nicht weiter fortzulaufen;
 Da wickelten sie sich in dickgewälzte Haufen.
 Die Klumpen schwarzer Luft schloß der gewölbte Raum,
 Der Erd und Himmel trennt, in seinen Busen kaum.
 Der Angel drückt sie hier, und presset aus den Regen:
 100 Sie fallen dick herab; kein Bliß kan sich bewegen;
 Weil er, so bald er blickt, im Regen sterben muß.
 Den Luftkreis fasset auch mit unvollkommenem Schluß
 Der Regenbogen ein; der sich mit Farben schminket,
 Die schwaches Licht bemahlt, das Weltmeer in sich trinket,
 105 Die weggeraubte Fluth in das Gewölke preßt,
 Und die zerstreute See vom Himmel triesen läßt.
 Der Pyrenäen Schnee hat sich herab gewälzet,
 Den niemals Titan sonst durch seine Hitze schmelzet.
 Die Felsen schwitzeten, da sich die Kälte brach;
 110 Kein aus gewohntem Brunn entsprungner Wasserbach
 Behielte seinen Gang: der Strom fing an zu schwellen
 Durch viele vom Gestad ihm zugefloßne Wellen.
 Schifbrüchig schwammen schon die Wassen durch das Feld;
 Die starke Wirbelfluth entführte Cäsars Zelt:
 115 Das Wasser mußte sich am hohen Walle stauen.
 Kein Viehraub war zu thun: in überschwemmten Auen
 Stand auch kein Futter mehr; und wer auf Beute zog,
 Kam in dem Acker um, weil ihn der Weg betrog.
 Worüber folgend's auch die Hungersnoth entstehet,
 120 Die wie Gefährtin stets bey grossen Plagen gehet.
 Es darbet der Soldat, den doch kein Feind bedroht,
 Und gibt den ganzen Sold für einen Bissen Brod.
 Verdammte Buchersucht! wo Geld nur aufzutreiben,
 Fehlt's an Verkäufern nicht, die selber hungrig bleiben.